



Jahresbericht der Sektion Nördlingen

des Deutschen u.
Oesterreichischen
Alpenvereins E.V.

1 9 3 0

Beim Rückblick auf ein abgelaufenes Vereinsjahr gedenken wir zuerst unserer Verstorbenen. Wieder haben wir den Verlust von zwei treuen Mitgliedern zu beklagen, der Herren S. Hirschfelder (Mitglied seit 1899) u. W. Zeiträg (seit 1914); in ersterem verlor die Sektion eines ihrer ältesten und treuesten Mitglieder, in letzterem ihren gewissenhaften und unermüdlichen Schatzmeister, dem die Sektion für seine treue, uneigennützig Arbeit zum Dank über das Grab hinaus verpflichtet ist.

Die Mitgliederbewegung war im Geschäftsjahr 1930 bedauerlicherweise rückläufig. Die wirtschaftliche Notlage machte sich bei uns dadurch bemerkbar, daß nicht weniger als 29 Mitglieder — meist ortsansässige — ihren Austritt erklärten, diesem Verlust, der durch Tod, bezw. Überweisung auf 32 anwuchs, steht durch Neuaufnahme ein Zuwachs von 13 gegenüber.

Mitgliederstand am 31. XII. 29 186 A- 31 B-Mitgl., zus. 217
Mitgliederstand am 31. XII. 30 164 A- 34 B-Mitgl., zus. 198

Zum 2. Male seit ihrem Bestehen war es der Sektion möglich, eines ihrer Mitglieder für 50jährige Zugehörigkeit zum D. und Oe. A.-V. mit dem „Goldenen Edelweiß“ auszuzeichnen, nämlich Herrn Amtsingenieur i. R. Eugen Waidenschlager, der auch zu den wenigen noch lebenden Gründungsmitgliedern zählt. Das Ehrenzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft konnte Herrn Obermedizinalrat Dr. R. Beltinger verliehen werden. Herzlich beglückwünscht die Sektion diese treuen, langjährigen Mitglieder an diesem erfreulichen Lebensabschnitt und dankt ihnen für die bewiesene Treue. — Im August 1930 bestieg Herr Otto Rehlen sen. als 80 jähriger die Reitherspitze zum 50. Male, zu welchem Ereignis ihm die Sektion durch den auf der Hütte anwesenden 1. Vorsitzenden die herzlichsten Glückwünsche übermittelte; auch die in jenen Tagen zahlreichen fremden Hüttenbesucher nahmen in-nigen Anteil daran und feierten den rüstigen Jubilar in herzlicher Weise.

Durch das Ableben des Schatzmeisters, sowie durch Ver-setzung des 2. Beisitzers war eine Ersatzwahl notwendig, die folgende Besetzung des Ausschusses ergab:

1. Vorsitzender Oberlehrer Walther Braun D 25,
2. Vorsitzender Bankdirektor Herm. Salfner,
1. Schriftführer Rentner Wilh. Söldner,

2. Schriftführer Inspektor Hans Henseler,
- Schatzmeister Bankbeamter Rud. Bruchner, Gewerbebank,
- Hüttenwart Konditormeister Fritz Weidner,
1. Beisitzer Rentner Otto Rehlen sen.,
2. Beisitzer Postschaffner Hans Wimplinger.

Die Vereinsgeschäfte wurden in 5 Ausschußsitzungen und in der ordentlichen Mitgliederversammlung am 5. Dez. 1930 erledigt. Außerdem fanden 4 sehr gut besuchte Sektions-abende statt, bei denen folgende Lichtbildervorträge geboten wurden:

22. Januar: Herr Regierungsrat Lohmüller, Nürnberg
„Fahrten im Montblanc-Gebiet“.
17. Februar: Vorführung farbiger Lichtbilder aus dem Ge-biet der Jungfraubahn mit begleitendem Text.
(Kostenlos zur Verfügung gestellt von Herrn
Regierungsrat Lohmüller, Nürnberg.)
17. März: Herr Arwed Möhn, München
„Auf Schiern über die Alpen“.
16. Nov. Herr Willi Merkl, München
„Die deutsche Kaukasus-Expedition 1929“.

An der Hauptversammlung in Freiburg i. Br. nahm der 1. Vorsitzende teil, der im Anschluß an die ordentliche Mit-gliederversammlung über den erhebenden Verlauf derselben, sowie über seine anschließende Fahrt durch die Schweiz berichtete.

Im Jahre 1929 gab die Sektion ein vollkommen neuge-zeichnetes Panorama der Reitherspitze heraus; die ziemlich erheblichen Kosten hiefür brachten es mit sich, daß die all-jährlich im Dezember zur Verlosung kommenden Mk. 500,— auf das folgende Jahr übernommen werden mußten, was zu vorübergehenden Bankschulden führte. Um diesen Zustand zu beenden und die Verlosungssumme aus laufenden Ein-nahmen decken zu können, beschloß die ordentliche Mitglie-derversammlung, ausnahmsweise für 1930 von einer Verlosung Abstand zu nehmen. Kassenverhältnisse und Voranschlag 1931 sind aber nunmehr so, daß die jährliche Verlosung von 50 Anteilscheinen gewährleistet werden kann.

Für die Bücherei wurden wieder einige Neuerscheinungen erworben, so daß nunmehr von den meisten Gebieten der Ostalpen neueste Spezialführer vorhanden sind.

Aus dem Hütten- u. Wegbaubericht: Die Zahl der einge-schriebenen Hüttenbesucher betrug 3008; man darf also, da

bei stärkerem Andrang viele Gäste sich nicht eintragen, mit mindestens 4000 Besuchern rechnen. Übernachtungen wurden 607 gebucht. Die Hütte befindet sich in einwandfreiem Zustand, so daß sie im vergangenen Jahre nur geringe Kosten verursachte. Dagegen erforderten die zur Hütte führenden Wege sehr erhebliche Beträge; insbesondere litt der durch das Gießenbachtal und über den Ursprungssattel führende Weg stark unter der Ungunst der Witterung; in den beiden letzten Jahren wurde er jeweils kurz nach seiner Fertigstellung durch heftige Unwetter teilweise zerstört und muß deshalb auch 1931 wieder instandgesetzt werden. Die übrigen Wege erfordern nur die alljährlichen Instandhaltungskosten.

Auszug aus der Rechnung 1930

Einnahmen

| | |
|--------------------------------|--------------------|
| Saldo von 1929 | RM. 50.56 |
| Mitgliederbeiträge | RM. 1804.— |
| Nördlinger Hütte | RM. 1224.— |
| <u>Verschiedenes</u> | <u>RM. 313.30</u> |
| | <u>RM. 3391.86</u> |

Ausgaben

| | |
|---|--------------------|
| Mitgliederbeiträge an den Hauptausschuß | RM. 1305.50 |
| Rückgezahlte Anteile | RM. 500.— |
| Hütte und Wegbau | RM. 504.89 |
| Bibliothek | RM. 138.33 |
| Verschiedenes*) | RM. 917.15 |
| <u>Kassenbestand</u> | <u>RM. 25.99</u> |
| | <u>RM. 3391.86</u> |

*) Der Posten **Verschiedenes** enthält die Ausgaben für Lichtbildervorträge, Vereinsbeiträge, Versicherungen, Veröffentlichungen, Porto, Drucksachen, Reisespesen, Abzeichen, Bank- und Postscheckgebühren.

Die Rechnung wurde geprüft von den Herren Kommerzienrat Christian Kress und Großkaufmann Otto Weilbach.